

Ma-ri-a, Jungfrau rein, du bist mein Trost al-lein, Hörst mich  
 Laß mir, o Jungfrau rein, mein Herz bei dir dort sein, Ma-ri-a,  
 Je-dur-zir mit uns auf der Reis! -  
 Jungfrau mein, Ma-ri-a rein! 3

1. Maria, Jungfrau rein, du bist mein Trost allein,  
tröste mich jederzeit hier auf der Reis!  
Laß nur, o Jungfrau rein, mein Herz bei dir dort sein,  
Maria, Jungfrau mein, Maria rein!
2. Jesus, Maria rein, begleite mich jetzt heim,  
laß mich nicht gehn allein, Maria rein!  
Weil ich alldort zu Zell erquicket meine Seel,  
o liebste Jungfrau mein, Maria rein!
3. Weilen alldort zu Zell empfangen hat mein Seel  
das heilige Sakrament zum Testament.  
Drum dank ich dir allein, ach, liebste Mutter mein,  
und reis in Gottes Nam von Maria alsdann.
4. Mutter, ja auf der Reis sei du mein größte Freud,  
sei mein Begleiterin, o Königin!  
Begleite mich allein, o liebste Jungfrau rein,  
daß mir bei Tag und Nacht kein Übel schad.
5. Wir scheiden allzugleich von deinem Tempelreich,  
wir scheiden allzusamm in Gottes Nam.  
Mutter, sei allezeit mein größter Trost und Freud,  
sei du mein Trösterin, o Königin!
6. Sei du mein Trösterin, wenn ich in Ängsten bin,  
und auch mein Helferin, mein Königin!  
O Jungfrau, steh mir bei; wenn ich in Ängsten sei,  
nimm dich als Mutter an, Maria, dann!
7. Wenn ich in Sünden bin, o Himmelskönigin,  
bitt für mich deinen Sohn, Maria, schon,  
daß er mir gnädig ist, weil er barmherzig ist,  
daß er mein Sündenzahl auslöscht all.
8. Viel Sünder haben schon dort bei dein'm Gnadenthron  
für ihr Sünd Buß getan bei deinem Sohn,  
daß sie ihr Sündenzahl los worden sind einmal  
dort bei dein'm liebsten Sohn und Gnadenthron.
9. Maria Zell, ich bitt, versag mir dieses nicht,  
weil es dann geht zum Schluß, ich scheiden muß:  
Daß ich dich noch einmal dort in dem Zeller Tal  
von Herzen grüßen kann samt deinem Sohn.

10. Und an mein'm letzten End mach mir das Testament,  
nimm mich bei deinem Sohn in Gnaden an,  
daß ich bei dir kann sein, o liebste Jungfrau rein,  
daß ich dort ewiglich kann lieben dich.
11. Alldort, o Jungfrau rein, wirst du mein Mutter sein,  
wirst du ja ewiglich versorgen mich.  
Wirst mich als deinen Sohn, o Mutter, nehmen an,  
wirst du ja bei mir wohn' im Himmelsthron.

M+T: Aus Piringsdorf/Burgenland. Vorgesungen von Stefan Schnabl und  
Albert Leidl am 1.8.1981. Text handschriftlich!